

Input-Geschichten sind kurze Texte, in denen sich die Zielwörter häufig wiederholen. Daraus entstehen viele Gelegenheiten, auf der Kommunikationshilfe den Weg zum Wort zu üben und zu verinnerlichen. Zusätzlich helfen die Geschichten dabei, im sprachlichen Zusammenhang die Bedeutung der Zielwörter zu vermitteln.



prentke romich deutschland
weil jede:r was zu sagen hat!

Wortschatzmodul 11_1: Spezifische Tätigkeiten bezeichnen oder steuern

Ferienzeit: Erzählen, essen, fahren, hören, lesen, schlafen, schwimmen, spielen, sitzen, gehen, tragen, können, müssen, und

Quassel und Minnie hatten Ferien. Das war super und sie haben richtig viel erlebt. Jetzt treffen sie wieder ihre FreundInnen im Kindergarten und alle können sich viel **erzählen**! Und natürlich **hören** alle genau zu, wenn ein Kind etwas zu **erzählen** hat. Sie **sitzen** zusammen und Minnie **erzählt** als erstes, was sie erlebt hat.

„In meinen Ferien **konnten** wir **schwimmen fahren** und haben im Freibad eine Pommes **gegessen**. Die Pommes, die man im Freibad **essen kann**, sind einfach die besten. Die **muss** man einfach **essen**. **Und** ein Eis haben wir auch **gegessen**, ist ja klar! Mama **und** Papa haben für uns alle so viel Pommes und Eis **gekauft**, sie **konnten** es kaum **tragen**! Ich habe den beiden dann beim **Tragen** geholfen. Unterwegs zurück zu unserem Platz **konnte** ich dann schon ein oder zwei Pommes **essen**, einfach im **Gehen**. Das hat niemand gemerkt. Und als wir dann wieder bei unserem Platz waren, haben wir dann alle zusammen unsere Pommes und das Eis **gegessen**. Danach mussten wir eine Pause machen, bevor wir wieder **schwimmen** gegangen sind.

Wir haben es uns auf der Decke gemütlich gemacht und Papa hat uns etwas **vorgelesen**. Und wenn mein Papa **vorliest**, dann ist das immer besonders spannend. Ich **konnte** kaum **sitzen** bleiben und **musste** immer wieder **aufstehen**. Ich **kann** gar nicht verstehen, wie Mama dabei **einschlafen konnte**. **Eingeschlafen**, einfach so! Obwohl Papa **gelesen** hat und man den Freibad-Krach **gehört** hat. Eine **schlafende** Mama im Freibad, hat man davon schon **gehört**?

Und danach haben wir noch Karten **gespielt**. **Spielkarten** hatte Mama mitgenommen, damit wir zusammen **spielen** können. Wie haben uns dann alle **hingestellt** - auch Mama, die hat dann nicht mehr **geschlafen**- und wir haben zusammen Karten **gespielt**. Und ich habe so geschickt **gespielt**,

dass ich gewonnen habe! Und alle haben das **gehört**, weil ich ganz laut jubeln **musste** vor lauter Freude. Und ich **konnte** nicht **sitzen** bleiben!

Danach sind wir wieder in das **Schwimmbcken** gegangen. Ich **kann** nämlich schon ganz toll **schwimmen**. Ich liebe es zu **schwimmen**. Und meine Mama hat im Wasser Quatsch gemacht! Sie hat mich im Wasser in ihren Armen **getragen** und mich hin und her gewiegt. Das war ein tolles Gefühl, so leicht. Und von Mama so **getragen** zu werden, war richtig schön!

Dann **mussten** wir leider schon wieder nach Hause **fahren** und der schöne Tag im **Schwimmbad** war schon wieder vorbei. Wir haben alle unsere Sachen eingepackt und haben alles zu unseren Fahrrädern **getragen**. Wie viele Sachen man immer mitnimmt zum **Schwimmen**! Papa und Mama mussten ganz schön viel **tragen**. Papa erzählt dann immer, dass er sich fühlt wie ein Packesel und dann fängt dann laut an „IAH“ zu sagen. Das ist zwar immer ein bisschen peinlich, weil alle das **hören können**, aber auch sehr lustig.

Das war einer meiner schönsten Tage in den Ferien. Und wie waren eure Ferien?“ fragt Minnie die anderen Kinder.

Wortschatzmodul 11: Spezifische Tätigkeiten bezeichnen oder steuern

Krankenhaus: bin, bist, ist, sind, haben,
Angst, Spaß, Schmerz, Hunger, Durst,
traurig, glücklich, gut, schlecht, müde,
langweilig, ärgern, freuen, lecker, eklig

Minnie **ist** im Krankenhaus. Minnie hört nämlich **schlecht** und damit sie wieder **besser** hören kann, bekommt Minnie eine Ohren- und Halsoperation. „Ich **bin** ein bisschen **ängstlich**“, sagt Minnie zu Quassel. „Oh, ja, ich **bin** es auch. **Angst** zu **haben** ist normal. Immerhin wirst du operiert. Da **ist** es normal, dass man darüber nicht sehr **glücklich ist**. Aber weißt du, Minnie, **Angst ist** da, damit man vorsichtig **ist** und mutig werden kann“, sagt Quassel. „Mh...“, macht Minnie. Quassels Worte helfen Minnie weniger **ängstlich** zu sein, aber Minnie **freut** sich nicht wirklich auf die Operation. Wahrscheinlich wird Minnie danach **Schmerzen haben** und **schlecht** gelaunt sein.

Jetzt grade **hat** Minnie nicht nur **Angst**, sondern auch **Hunger** und **Durst**. Aber vor der Operation darf Minnie nichts essen und trinken. Das **ärgert** sie natürlich. „Ich **habe** so großen **Hunger** und **Durst**, Quassel. Mir **ist** schon ganz **schlecht** deshalb“, sagt Minnie zu Quassel. „Und **müde bin** ich auch. Vor lauter Aufregung habe ich richtig **schlecht** geschlafen. Und **langweilig ist** das Warten auch.“ „Oh, Minnie, da **hast** du aber wirklich viele Gefühle: Du bist **müde**, dir ist **langweilig**, du **hast Hunger** und **Durst** und du **hast Angst** vor der Operation. Gegen den **Hunger** und den **Durst** können wir noch nicht so viel machen, das geht erst später. Aber wir können mal versuchen, ob wir dir **gute** Gefühle machen können! Worauf **freust** du dich nach der Operation?“, fragt Quassel.

Minnie überlegt ein wenig. „Also, ich **freue** mich, wenn ich wieder **gut** hören kann. Jetzt **habe** ich oft **Schmerzen** in meinen Ohren und **ärgere** mich, wenn ich etwas nicht **gut** hören kann. Neulich hat Laura mir etwas flüstern wollen, ein Geheimnis nämlich. Aber ich konnte das gar nicht hören! Das **hat** mich **geärgert** und mich **traurig** gemacht. Und Laura **hat** sich dann einen **Spaß** daraus gemacht und **hat** noch leiser gesprochen, sodass ich das noch **schlechter** hören konnte. Sie wollte mich einfach ein bisschen **ärgern**. Und ich war dann echt richtig **traurig**. Ich **habe** mich ganz **schlecht** dabei gefühlt. Von einer **guten** Freundin **geärgert** zu werden, hat mir ein ganz

schlechtes Gefühl gemacht. Laura **hat** dann gemerkt, dass das für mich kein **Spaß** war und dass ich ihr Flüstern nicht hören kann. Dann **hat** sie mir das nochmal erzählt, aber dieses Mal lauter. So laut, dass ich es **gut** hören konnte. Laura **hat** gesagt, dass sie das **Ärgern** nicht nochmal macht. Aber ich **freue** mich darauf, dass ich nach der Operation „stille Post“ mit meinen FreundInnen spielen kann. Das macht bestimmt **Spaß!** Ach, ja! Weißt du noch, was die Ärztin vorhin gesagt **hat**? Dass ich nach der Operation ganz viel Eis essen darf, zum Kühlen! Hoffentlich **haben** wir **leckeres** Eis und kein **ekliges**. **Ekliges** Eis, das ist das mit den Stückchen. Das schmeckt nicht **gut**, sondern ganz **eklig**. Aber das Wassereis, das ist **lecker**, darauf **freue** ich mich schon, weil das so **lecker** ist.“

Jetzt **hat** Minnie schon **bessere** Laune und **freut** sich auf ein **gutes** Hören und ein **leckeres** Eis. Und schon geht die Tür auf und Minnie wird zu der Operation abgeholt. **Langweilig** ist es nun nicht mehr, Minnie und Quassel sind ganz aufgeregt. Minnie bekommt eine Narkose, eine Art Zauberschlaf, und davon wird Minnie ganz **müde** und verschläft die Operation. Dafür bekommt sie ein Medikament, was zwar **schlecht** schmeckt, aber Minnie ganz **müde** macht. Dann wird Minnie operiert. Quassel muss lange warten.

Aber zum Glück geht alles **gut** und Minnies Operation ist schon vorbei. Als Minnie wieder wach wird, sind zwar **Schmerzen** da, aber auch **Durst** und **Hunger**. Minnie muss noch kurz warten, und dann kann es endlich **leckeres** Eis geben! Minnie und Quassel essen **glücklich** gemeinsam ein Eis und **freuen** sich auf die Zeit nach der Operation! Jetzt wird Minnie **besser** hören können, **hat** keine Ohrenscherzen mehr und **freut** sich auf die nächsten Plaudereien im Flüsterton mit Laura.

„Minnie, **bist** du dir sicher, dass du noch ein zweites Eis willst?“, fragt Quassel. „Ich **bin** mir richtig sicher, Quassel“, krächzt Minnie. Wegen der Operation kann Minnie noch nicht **gut** sprechen, aber schon viel **besser** hören. Auch das Sprechen wird bald wieder **besser** werden. Aber so lange, ist Minnie über das viele Eis sehr **glücklich**.